



<https://blz.li/47lz>

WEITERE SELBSTHILFEGRUPPE FÜR MENSCHEN MIT DEPRESSIONEN IN DER WEDEMARK

Veröffentlicht am 27.03.2024 um 12:46 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Bedarf an Gruppentreffen für Menschen mit Depressionen ist groß, das erleben gerade aktuell auch wieder die Depri-Helden aus der Wedemark. "Vor allem durch die TabuThemenMesse erfahren wir einen unglaublichen Zulauf" berichtet Karsten Hölscher, Vorsitzender und Gründer des Vereins Depri-Helden, der sich neben der Selbsthilfe auch um die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen bemüht. Er möchte mit seinen Mitstreitern eben jenen Menschen die Möglichkeit geben, sich einer Gruppe anzuschließen, die es am dringendsten brauchen. "Wenn jemand den Mut aufbringt nach Hilfe zu fragen, dann lehne ich ihn nicht ab", begrüßt Hölscher die Erweiterung der Depri-Helden, die vor zehn Monaten als Selbsthilfegruppe angefangen haben. Denn wo andere Gruppen wegen zu vieler Teilnehmer schließen, eröffnen die Depri-Helden einfach eine neue Gruppe. Aktuell entsteht auch in Großburgwedel ein Ableger der Depri-Helden. Jetzt soll eine weitere Gruppe in der Wedemark folgen und Initiator Hölscher lädt persönlich zu einem Infoabend und Kennenlern-Treffen am Mittwoch, 10. April 2024, um 19 Uhr in das Mehrgenerationenhaus (Raum 1.03), Gilborn 6 in Mellendorf, ein. Hier sollen Interessierte sich und das Konzept der Depri-Helden kennenlernen. Gemeinsam soll dann die Zukunft einer neuen Selbsthilfegruppe gestaltet werden. Eine vorherige Anmeldung per Mail an kontakt@depri-helden.de ist gern gesehen, aber keine Pflicht.



Die Depri-Helden an ihrem Stand auf der TabuThemenMesse im März. / Foto: Depri-Helden e.V.